

Stadtwerke Jena GmbH – Postfach 10 06 64 – 07706 Jena

An die Bieter des Vergabeverfahrens

Stadtwerke Jena GmbH
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena

www.stadtwerke-jena.de

Ansprechpartner	
Telefon	03641 688-0
Fax	03641 688-200
E-Mail	einkauf@stadtwerke-jena.de

Ihr Zeichen	Anfrage über Futura SRM
Unser Zeichen	

Datum	18.09.2026
-------	------------

2.2 Bieterfrage zum Vergabeverfahren VOB/A-EU/E/01-09/26 – FZB Galaxsea; Los 9: Fensterbauer/Glasfassaden

Sehr geehrte Damen und Herren,

dieser Teil einer Bieterfrage erreichte uns am 17.09.2026 mit folgendem Anliegen:

Frage:

3 Shop Bestand – fehlende Zeichnung, Feldteilung

Fundstelle: LV Position 7.001; Antwort vom 10.09.2026 zu den Fragen 3 und 9 Position 7.001 beschreibt ein 9-teiliges Element von 5.500 × 2.500 mm mit 5 Festfeldern und 2 Türen. Der Shop-Bereich ist in keiner der übergebenen Zeichnungen dargestellt; die Elemente lassen sich daher weder einer Ansicht noch einem Grundriss zuordnen. Ihre Antwort zu Frage 3 verweist auf die Planunterlagen und auf die Werkplanung des Auftragnehmers.

3.1 Bitte stellen Sie eine Zeichnung oder Bestandsangaben für den Shop-Bereich zur Verfügung.

3.2 Bis dahin kalkulieren wir 5 Festfelder, 2 Türen sowie 2 Oberlichter über den Türen, insgesamt also 9 Felder. Bitte bestätigen Sie diese Auslegung oder geben Sie die maßgebende Feldteilung vor.

Antwort:

Zu 3.1: Für die Kalkulation sind daher die Abmessungen und die beschriebene Elementaufteilung gemäß Pos. 7.001 zugrunde zu legen. Die erforderliche Werk- und Montageplanung sowie das verpflichtende Aufmaß vor Ort sind Bestandteil der ausgeschriebenen Leistung.

Zu 3.2: Maßgebend ist die Beschreibung gemäß Pos. 7.001: 9-teiliges Element, Abmessung ca. 5.500 × 2.500 mm, mit 5 Festfeldern und 2 Türen. Die vom Bieter angenommene Ausführung mit 2 zusätzlichen Oberlichtern über den Türen ist im LV nicht ausdrücklich beschrieben.

Frage:

5 Position 4.003 – Öffnungsart weicht von der Ansicht ab

Fundstelle: LV Position 4.003; Plan G18042-5-A30-A06X-v00, Ansicht Süd Das Leistungsverzeichnis beschreibt für das Element 2.200 × 3.960 mm eine 4-teilige Ausführung mit 2 Dreh-Kipp-Flügeln. In der Ansicht Süd ist das Element mit 2,17 m Breite als Festverglasung dargestellt.

5.1 Gilt die Festverglasung nach Plan oder die Ausführung mit 2 Dreh-Kipp-Flügeln nach Leistungsverzeichnis?

6 Positionen 4.007 und 4.008 – Rastfeststellung an Rauchschutztüren

Fundstelle: LV Positionen 4.007 und 4.008 Beide Positionen beschreiben rauchdichte und selbstschließende Türen und fordern zugleich „Türschließer mit u. Rastfeststellung“. Eine mechanische Rastfeststellung ist an selbstschließenden Rauchschutztüren nicht zulässig. Zulässig ist das Offenhalten nur über eine Feststellanlage mit Brandmelder, Steuerung und Energieversorgung.

6.1 Entfällt die Rastfeststellung, oder ist eine Feststellanlage vorgesehen?

6.2 Falls eine Feststellanlage vorgesehen ist: Gehören Brandmelder, Steuerung, Netzteil, Verkabelung und Elektroanschluss zum Leistungsumfang dieses Loses oder zum Elektrogewerk?

7 Los 5 Springerbecken – Innen- oder Außenbauteil

Fundstelle: LV Positionen 5.001 bis 5.005; Antwort vom 10.09.2026 zu Frage 5 Ihre Antwort stellt ausdrücklich nur für Position 7.001 klar, dass es sich um ein Innenbauteil handelt. Für die Positionen des Los 5, die ebenfalls mit Einfachverglasung VSG 12 mm ausgeschrieben sind, blieb die Frage offen. Die Einordnung entscheidet über Profilserie und Verglasung und damit über den Preis.

7.1 Handelt es sich bei allen Positionen des Los 5 ebenfalls um Innenbauteile?

Antwort:

Zu 5.1: Maßgebend ist die Ausführung gemäß Leistungsverzeichnis. Pos. 4.003 ist als 4-teiliges Element mit 2 Dreh-Kipp-Flügeln auszuführen. Die abweichende Darstellung als Festverglasung in der Ansicht ist für die Kalkulation nicht maßgebend.

Zu 6.1: Die in den Positionen 4.007 und 4.008 aufgeführte Rastfeststellung entfällt. Die Türen sind rauchdicht und selbstschließend auszuführen.

Zu 6.2: Eine Feststellanlage einschließlich Rauchmelder, Steuerung, Netzteil, Verkabelung und Elektroanschluss ist nicht vorgesehen und nicht zu kalkulieren.

Zu 7.1: Bei sämtlichen Positionen 5.001 bis 5.005 des Loses 5 „Springerbecken Bestand“ handelt es sich um Innenbauteile. Für die Kalkulation ist die im LV ausgeschriebene Einfachverglasung VSG 12 mm zugrunde zu legen.

Frage:

10 Rahmenterminplan und Badbetrieb

Fundstelle: Technische Vorbemerkungen Ziffer 3; Formblatt 214, Ziffer 1 (Ausführungsfristen) Ziffer 3 der Technischen Vorbemerkungen bestimmt, dass die Ausführung gemäß Rahmenterminplan erfolgt und abschnittsweises Arbeiten sowie bauablaufbedingte Unterbrechungen einzukalkulieren sind, „sofern diese im Rahmenterminplan erkennbar sind“. Ein Rahmenterminplan liegt den Vergabeunterlagen nicht bei. Die Leistung ist innerhalb von 50 Werktagen zu vollenden und verteilt sich auf einen Neubauabschnitt und vier voneinander getrennte Bestandsbereiche.

10.1 Bitte stellen Sie den Rahmenterminplan beziehungsweise den Bauzeitenplan zur Verfügung.

10.2 Ist das Bad während der Arbeiten in den Bestandsbereichen (Titel 5 bis 8) ganz oder teilweise in Betrieb? Ergeben sich daraus Einschränkungen der Arbeitszeiten oder der Zugänglichkeit?

10.3 In welcher Reihenfolge und in welchen Abschnitten sind Neubau und Bestandsbereiche auszuführen?

11 Hebezeuge und Kranstellflächen

Fundstelle: Allgemeine Vorbemerkungen 0.1.1 und 0.1.3.4; LV Position 3.001 Die Allgemeinen Vorbemerkungen schließen schwebende Lasten über den bestehenden Gebäuden und deren Zuwegungen außerhalb der abgegrenzten Baustellenfläche aus; bauseitige Hebezeuge sind nicht vorgesehen. Die Elemente der Positionen 4.001 bis 4.003 haben Flächen bis rund 17 m² und entsprechende Gewichte.

11.1 Welche Stellflächen stehen für einen Autokran zur Verfügung?

11.2 Bestehen Beschränkungen hinsichtlich Aufstellung, Schwenkbereich oder Zeitfenstern?

Antwort:

Zu 10.1: Der Bauzeitenplan wird erst nach der Zuschlagserteilung zur Verfügung gestellt. Maßgeblich für die Kalkulation sind die in der Bekanntmachung genannten Termine sowie die im Formblatt 214 genannten Ausführungsfristen.

Zu 10.2: Das Freizeitbad ist während der Ausführung der Arbeiten vollständig geschlossen. Einschränkungen der Arbeitszeiten oder Zugänglichkeit aufgrund eines laufenden Badbetriebes bestehen somit nicht. Unabhängig davon sind die im LV beschriebenen besonderen Bedingungen für das Bauen im Bestand zu berücksichtigen, insbesondere beengte Platzverhältnisse, eingeschränkte Zugänglichkeiten, erschwerte Materialtransporte und die abschnittsweise Ausführung.

Zu 10.3: Die zeitliche Abfolge und die vorgesehenen Bauabschnitte sind nach der Bezuschlagung mit der Bauleitung im Rahmen der im Formblatt 214 genannten Ausführungsfristen abzustimmen. Ergänzend gelten die Vorgaben des LV zur Koordination mit den Vor- und Nachgewerken sowie zur Anpassung der eigenen Kapazitäten an den Bauablauf.

Zu 11.1: Der Baustelleneinrichtungsplan wurde mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt. Die für die eigenen Leistungen erforderlichen Hebezeuge sind durch den AN zu berücksichtigen. Transport und Hebezeuge sind bei den Fassadenelementen ausdrücklich Bestandteil des ausgeschriebenen Leistungsumfangs. Die konkrete Kranaufstellung ist anhand des Baustelleneinrichtungsplanes und der örtlichen Gegebenheiten durch den AN zu planen und vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen.

Zu 11.2: Die Aufstellung und der erforderliche Schwenkbereich sind unter Berücksichtigung des zur Verfügung gestellten Baustelleneinrichtungsplans und der örtlichen Gegebenheiten zu planen. Erforderliche Geräte, Maschinen sowie horizontale und vertikale Transporte gehören gemäß Pos. 3.001 zum Leistungsumfang des AN.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, dann nehmen wir diese gern über die Vergabeplattform entgegen und bemühen uns diese schnellstmöglich zu beantworten.

Freundliche Grüße

Stadtwerke Jena GmbH
Vergabestelle